

# SCHWERPUNKTE

Evangelische Informationen für Graben-Neudorf

März, April und Mai 2019



## Zu Frieden





# Zeltfestival

STUTENSEE • MARKTPLATZ FRIEDRICHSTAL

save the date

2019  
22. April bis 5. Mai

## Informationen zum ZELTfestival Stutensee 2019

Das ZELTfestival steht unter dem Motto „ZusammenWachsen“ und findet vom **22.04. bis 05.05.2019** auf dem Marktplatz in Friedrichstal statt.

Als ökumenisches Gemeinschaftsprojekt wird es gemeinsam von den evangelischen Kirchengemeinden Friedrichstal, Blankenloch und Spöck, der katholischen Kirchengemeinde Stutensee-Weingarten sowie den Liebenzeller Gemeinschaften Blankenloch und Staffort geplant und organisiert.

Zwei Wochen lang wird ein buntes Programm aus **Konzerten, Gottesdiensten, Vorträgen und Themenabenden** geboten.

Besondere Highlights des ZELTfestivals Stutensee werden z.B. sein:

- **Abendveranstaltungen** mit Schwester Teresa, Buchautor Josef Müller, dem Leibwächter Michael Stahl und dem Ermutiger und Überlebensberater Johannes Warth

- **Candle-Light Dinner für Paare** mit Jörg Berger, Heiko Bräuning und Michael Schlierf
- **Zweirad- und Biker-Gottesdienst** mit dem mehrmaligen deutschen Motocross-Meister und Vize-Weltmeister Thomas Weinmann
- **Bunte Abende** mit Stutenseer Vereinen
- **KinderBibelWoche** „ZirkusFestival“

Wir möchten mit dem ZELTfestival Stutensee gemeinsam unseren christlichen Glauben feiern und Menschen dazu einladen, Jesus Christus als Begleiter und Kraftquelle für ihr Leben zu entdecken. Deshalb machen wir Menschen aller Altersgruppen das Angebot, sich in den 14 Tagen mit den spannenden und lebensnahen Beiträgen unserer Referenten auseinanderzusetzen und wertvolle Impulse fürs eigene Leben zu erhalten.

Die „Zeltkirche“ als Arbeitsbereich der Evangelischen Landeskirche Württemberg stellt uns Zelt und Equipment zu Verfügung. Der verantwortliche Zeltpfarrer Thomas Wingert wird uns gemeinsam mit dem Zeltmeister Martin Heubach durch die Vorbereitungs- und Festivalzeit begleiten und während des ZELTfestivals Hauptreferent und Moderator sein.



## zuFrieden...

### Wertvolle Impulse, die uns einladen, sich drauf einzulassen

Bleib in Berührung mit dem Wissen, dass du geliebt bist.

Das Gebet, gute Freunde und die Natur können dir dabei helfen.

(Henri Nouwen, niederländischer Priester, Psychologe und geistlicher Schriftsteller)

Was ist schon Glück und Unglück? Es hängt so wenig von den Umständen ab, es hängt nur von dem ab, was sich im Innern eines Menschen abspielt. Gott handelt nicht immer, wie ich es mir wünsche, aber immer so, dass es mir zum Besten dienen muss. (Dietrich Bonhoeffer)

„Wer Dank opfert, der preiset mich, und das ist der Weg, dass ich ihm zeige das Heil.“  
Psalm 50,23

„Gebet der liebenden Aufmerksamkeit“  
(nach Heinrich Spaemann)

Kostbar sind in den Augen Gottes alle Tage. Ich darf die Wirklichkeit, so wie sie ist, wahrnehmen, ohne gleich zu bewerten und abzuwerten. Ich darf auf das Gute, das mir geschenkt wurde, und das Gelungene, was von mir ausgegangen ist, in Dankbarkeit schauen.

### Zur Einübung sind folgende Schritte vor dem Schlafengehen eine Hilfe:

❶ Sich Zeit nehmen für die Gegenwart Gottes. Er ist da, wo ich bin. Ich bin sein Geschöpf und umgeben von den Zeichen seiner Liebe,

auch wenn ich sie übersehe oder kaum spüre... Je mehr ich ihm danke, dass er gegenwärtig ist, desto klarer sehe und erfahre ich, dass jeder Tag ein Geschenk seiner Liebe ist.

❷ Die Bitte, mein Leben mit dem Blick Gottes sehen zu dürfen. Was ist geschehen? Was habe ich erlebt (Begegnungen und Ereignisse)? In diesem Schritt versuche ich, mit den „Augen des Herzens“ tiefer zu schauen und zu verstehen, was eigentlich an diesem Tage geschehen ist. Es gilt zu sehen, wie in allem Geschehen Gott am Werk war.

❸ Danken und versöhnt werden: Was ist mir heute geschenkt worden: Begegnungen, ein Lächeln, ein gutes Wort, Gelingen meiner Arbeit, ein wohlthuender Blick in Gottes Schöpfung, Gesundheit, Fügungen, Bewahrung, Freude, Kraft, Liebe

❹ Aber auch Missglücktes, unsere Fehler und unser Versagen werden wir vor Gott bringen, im Dank, dass er es verwandelt.

Und der Friede Gottes, der höher ist als alle Vernunft bewahre eure Herzen und Sinne in Christus Jesus (Phil. 4, 7)

Ihre Pfarrerin Ulla Nagel





## *Liebe Gemeindeglieder,*

**wir blicken auf die letzten drei Monate in unserer Gemeinde zurück und wollen Sie informieren, womit wir uns im Kirchengemeinderat derzeit beschäftigen und was uns in letzter Zeit in der Gemeinde bewegt hat.**

Am 1. Advent 2019 stehen die Wahlen für den **Kirchengemeinderat** an. Es ist wichtig, darüber frühzeitig zu sprechen und dies ins Bewusstsein zu rufen. Von unseren 10 Kirchengemeinderäten werden sich drei nochmals zur Wahl stellen. Eigentlich wären entsprechend unserer Gemeindegröße 8 Kirchengemeinderäte zu wählen. Aufgrund der vielfältigen Aktivitäten in unserer Gemeinde haben wir beschlossen, dass der Kirchengemeinderat wieder 10 Mitglieder haben soll. Alle Gemeindeglieder können Wahlvorschläge machen und sind aufgerufen, geeignete Personen für dieses Amt vorzuschlagen.

Ein weiteres Thema, das uns in Abständen immer wieder beschäftigt, ist unsere **Sozialstation**. Für uns ist es wichtig, dass auch in Zukunft die soziale Pflege in Graben-Neudorf dauerhaft verankert bleibt. Deshalb bleibt die Sozialstation weiterhin Thema in unseren Beratungen.

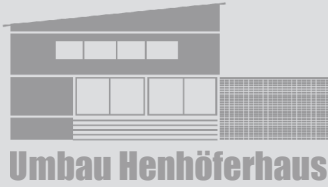
**Ein großer Dank geht an das Ehepaar Renate und Rudi Blau und an Gerhard Kammerer:**

Wir danken diesen drei hoch motivierten Mitarbeitern, voll Ideen und Tatkraft, nie um eine humorvolle Ansage verlegen, immer verlässlich, für große Dinge zu haben, treu, nicht aufgebend.

**Ehepaar Blau** hat die Aufgabe als Kirchendiener fast 8 Jahre lang versehen. Sie taten diese Arbeit als Dienst für Gott und für die Kirchengemeinde. Es war ihnen wichtig, dass das Wort Gottes in einem würdigen Rahmen weitergegeben wird. Die Kirchendiener sind bei jeder Veranstaltung in der Kirche die Ersten und die Letzten, die gehen. Zu den vielen Tätigkeiten gehört das Schmücken des Altars und der Kirche, das Richten der Taufen, Hochzeiten und des Abendmahls und hinterher das Aufräumen, das Läuten der Glocken, bei Beerdigungen auch unter der Woche. An Erntedank wird der Altarraum mit gespendeten Obst und Gemüse geschmückt und vor Weihnachten der Christbaum. An den anderen Festtagen kommt unterschiedliche Arbeit auf die Kirchendiener zu. Zu diesen wichtigsten Aufgaben des Kirchendieners kommen viele Kleinigkeiten, an die der Kirchendiener denken muss.

**Gerhard Kammerer** brachte sich 32 Jahre lang ehrenamtlich als Dirigent des Posaunenchores ein: 32 Jahre Musik zur Ehre Gottes, verschiedenste Einsätze in der Kirche und an verschiedenen Plätzen in Graben-Neudorf und über den Ort hinaus, musikalisch-seelsorgerliche Begleitung vieler Gemeindeglieder bei Hochzeiten, Geburtstagen und Beerdigungen, musikalische Förderung des Chors, wöchentlich und einmal jährlich auf einem Probewochenende, viele Jahre Jungbläser-Ausbildung und vieles, vieles mehr.

Wir sind den Dreien und Gott sehr dankbar für Ihren Einsatz, der weit über das übliche Maß hinaus ging.



Kirchengemeinderat  
Graben-Neudorf

Aus dem  
**KGR**

Leider können wir noch keinen neuen Dirigenten als Nachfolger für Gerhard Kammerer nennen. Doch es sieht gut aus, wir hoffen, dass wir bis März einen neuen Dirigenten haben werden. In der Zwischenzeit wechseln sich Verschiedene in der Leitung des Posaunenchores ab.

Als Nachfolgerin für das Ehepaar Blau haben wir **Sabine Berger** gewinnen können. Wir sind ihr sehr dankbar, dass sie sich mit Elan und Freude in ihre neue Aufgabe einarbeitet. In diesem Heft auf Seite 8 stellt sie sich selbst vor. Wir wünschen ihr gute Erfahrungen und Gottes Segen.

Wie Sie sicherlich schon selbst festgestellt haben, haben wir seit Silvester Probleme mit der **Heizung** in der Kirche. Die Heizung ist in die Jahre gekommen, funktioniert nicht mehr zuverlässig und bringt nicht mehr die volle Leistung. So wie es aussieht, ist eine größere Reparatur erforderlich, die erst nach der Heizperiode durchgeführt werden kann. Wir hoffen, dass die Heizung noch so lange durchhält!

Am 1. Februar 2019 haben wir uns zum **Mitarbeiterfest** im Begegnungszentrum Hebelhaus getroffen. Bei gutem Essen, guten Gesprächen, interessanten Berichten von der Jungschlar- und Jugendarbeit, Höhlentourbildern und Bildern vom **Henhöferhausumbau** verging die Zeit wie im Flug. Für alle, die nicht dabei sein konnten, hier noch ein paar Zahlen und Fakten zum Umbau:

Bisher wurden 1425 Arbeitsstunden in Eigenleistung erbracht, das heißt, wir können

Eigenleistungen in Höhe von 35.625 Euro für unser Projekt gutschreiben.

**Die Helfer haben bewegt: 35 Kubikmeter Sand, das sind 7 volle Schuttmulden.**

**1 Tonne Altholz wurden entsorgt, das ist eine Menge Holz!**

**54 Tonnen Bauschutt, das sind 9 volle Schuttmulden.**

An dieser Stelle geht noch einmal ein herzliches **Dankeschön** an alle, die mitgeholfen haben. Jung und Alt haben gut zusammen geschafft, da muss uns vor den noch anstehenden Aufgaben nicht bange sein. Ihre/Eure Mithilfe ist auch beim nun begonnen Wiederaufbau unverzichtbar. Wir freuen uns auf alle, die mithelfen wollen. Termine werden über die Verteiler und in den Abkündigungen mitgeteilt.

Für die in den nächsten Monaten zu bewältigenden Aufgaben bitten wir um Ihre Fürbitte im Gebet für unsere Pfarrerin, für den Kirchengemeinderat und für alle Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen.

Für den Kirchengemeinderat  
Hubertus Winter und Ulla Nagel

Zu Frieden

Achte auf  
das Kleine in der Welt, das  
macht das Leben  
reicher und **zufriedener**.

Carl Hilty



## Predigt zum Thema

**Die innere Mitte finden (aus einer Predigt, die unsere Pfarrerin am 15. Januar 2017 gehalten hatte)**

**Es gibt so vieles, was uns die innere Mitte und den inneren Frieden raubt: Oft ist es die Arbeit. Aber auch Bemerkungen von Menschen können einen aus der Bahn werfen und den inneren Frieden rauben. Schmerzen können einem die Ausgeglichenheit nehmen und Probleme erst recht.** Das OLGs-Prinzip kann uns helfen, zu unserer „inneren Mitte“ bzw. zum inneren Frieden zu finden: Oberste Priorität, Liebe, Gegenwärtig leben, Spiritualität.

### • **Oberste Priorität**

Man kann nur ausgeglichen leben, wenn man weiß, was wichtig und was unwichtig ist! Wer keine Prioritäten hat, verzettelt sich und wird gelebt.

Jesus sagt: Trachtet zuerst nach Gottes Reich und seiner Gerechtigkeit, so wird euch alles andre zufallen (Mt. 6,33) In einer modernen Übersetzung heißt es: „Gebt Gott und seiner Sache den ersten Platz, dann kommt alles im Leben an die richtige Stelle“.

„Weniger ist mehr!“ das wissen wir, aber nur der, der seine obersten Prioritäten kennt, kann ohne schlechtes Gewissen „Nein!“ sagen. Dieses Nein gilt sowohl den Erwartungen anderer gegenüber als auch seinen eigenen Erwartungen. Wir würden ja gerne so viel tun und machen, aber es geht einfach nicht. Das Glück findet sich in unseren Grenzen.

Gott ist es nicht wichtig, wie viel ich im Leben erreiche und tue. Für Jesus ist nicht entscheidend, dass ich alles richtig mache, sondern dass ich ihn machen lasse. Das hilft zum inneren Frieden.

### • **Liebe**

Was ist das wichtigste Gebot? Da antwortete Jesus: Liebe Gott und deinen Nächsten wie dich selbst.

Die Psychologen sagen uns: Es hilft zum inneren Frieden, wenn man seine Beziehungen pflegt. Wer liebevolle, verlässliche Beziehungen erlebt, wird durch Bedrängnisse des Lebens nicht so schnell umgehauen. Wir brauchen verlässliche Beziehungen. Wir brauchen Menschen, die uns beistehen, ermutigen, helfen.

Wir sind von Gott so geschaffen worden, dass wir nur ausgeglichen sind, wenn wir Liebe empfangen und geben. Ganz praktisch heißt lieben: einander anlächeln, freundlich grüßen, mich für den anderen interessieren, mit ihm reden, ihn einladen, etwas Gemeinsames unternehmen, etwas Gutes tun. Liebevolle Beziehungen brauchen Zeit, egal ob mit Freunden, dem Ehepartner oder in der Familie.

### • **Gegenwärtig leben**

Wir sind hin- und hergerissen zwischen Zukunft und Vergangenheit, zwischen Sorgen vor dem, was passieren könnte, und Vorwürfe über vergangene falsche Entscheidungen. Das bringt uns um unseren inneren Frieden. Deshalb sagt Jesus: „Frieden lasse ich euch, meinen Frieden gebe ich euch. Nicht gebe ich

Frieden kannst du nur haben, wenn du ihn **gibst**.

Marie Freifrau von Ebner-Eschenbach



euch, wie die Welt gibt. Euer Herz erschrecke nicht und fürchte sich nicht (Joh. 14,27) damit ihr in mir Frieden habt.“ (Joh. 16,33) Frieden haben wir in Jesus. Jesus machte sich nie Sorgen. Zukunft und Vergangenheit überließ er Gott. So konnte Jesus immer gegenwärtig sein. Wenn wir mit ihm leben, können wir Zukunft und Vergangenheit ihm überlassen. Dann dürfen wir erleben, wie gut es tut, Schuld und Versagen abzugeben. Dann können wir vertrauensvoll in die Zukunft blicken, weil er dabei ist und versprochen hat, mein Leben gut zu führen. Dann können wir in der Gegenwart das Beste aus dem Leben machen.

## • Spiritualität

Spiritualität meint Gebet, Singen, Bibellesen. Immer mehr Untersuchungen bestätigen, dass Menschen, die auf Gott vertrauen und beten, im Durchschnitt ausgeglichener leben. Selbst atheistische Wissenschaftler akzeptieren inzwischen, dass das Gebet und Ausrichten auf Gott hilft. Je mehr ich bete und Gott vertraue, desto stärker hilft es, inneren Frieden zu finden.

**Gerade wenn man von allen Seiten bedrängt wird, hilft es, sich Zeit für Gott zu nehmen.** Dabei erfahre ich Gottes Liebe. Dies wiederum hilft mir, die Prioritäten im Leben richtig zu setzen.

**Nur wenn wir mit Jesus leben, finden wir den inneren Frieden, den wir so dringend brauchen.**

(Zahlen in Klammern vom Jahr 2017)

## Sammlungen:

„Brot für die Welt“ **2.375,-** (2.745,-)

Diakonie **575,-** (360,-)

## Gottesdienst-Opfer für

die eigene Gemeinde **14.193,-** (16.060,-)

Pflichtkollekten **6.274,-** (5.387,-)

## Sonderkollekten und Spenden

Mission (versch. Projekte) **5.307,-** (5.209,-)

Freie kirchliche und soziale Einrichtungen **6.010,-** (4.837,-)

Friedhelm Metzger – J.m.e.M. **4.960,-** (4.252,-)

Patenschaftsprojekt Kindertagesstätte Ijui **4.085,-** (2.123,-)

Spenden für die eig. Gem. **13.265,-** (12.355,-)

Modernis. Henhöferhaus **33.401,-** (37.265,-)

Gesamtbestand Spenden Modernisierung Henhöferhaus zum 31.12.2018: **96.683,-**

**insgesamt 90.445,-** (90.593,-)

Getauft wurden: Kinder **28** (27)

Erwachsene **2** (0)

Konfirmiert wurden: Jungen **17** (14)

Mädchen **9** (21)

Getraut wurden: Paare **12** (15)

Bestattet wurden: Gemeindeglieder **49** (38)

Aus der /In die Landeskirche ausgetreten sind: Personen **44** (26)

eingetreten sind: Personen **6** (3)

Anzahl der evangelischen Gemeindeglieder in Graben-Neudorf mit Hauptwohnsitz (Stand 01.11.17) **3.662** (3.720)

Aus dem  
Kirchen-  
gemeinderat



GAW in Baden

## Jahressammlung 2019 des Gustav-Adolf-Werkes

### Kurze Vorstellung unserer neuen Kirchendienerin Sabine Berger:

Geboren bin ich als zweitälteste von drei Kindern am 16.06.1966 in Karlsruhe, getauft am 28.08.1966 in Karlsruhe Neureut. Meiner Mutter war es ein Anliegen, uns Kinder christlich zu erziehen. Regelmäßig besuchte ich den Kindergottesdienst und die Jungschar. Am 16.03.1980 bin ich in Neureut konfirmiert worden. Der mir zugeteilte Konfirmandenspruch lautet: Heile Du mich Herr so werde ich heil, hilf du mir so ist mir geholfen, denn du bist mein Ruhm. Jeremia 17,14 Dieser Spruch ist bis heute ständig mein Begleiter. Nach der Schule lernte ich den Beruf der Bürokauffrau. Seit 1986 bin ich in Graben-Neudorf wohnhaft. Alte Menschen liegen mir am Herzen, weshalb man mich immer mal wieder in der Rheinau antrifft. Zwei Hunde (West Highland Terrier) gehören zu mir, mit denen ich mich bei Wind und Wetter fit halte. Schon lange hatte ich den Wunsch, einen Dienst in der Gemeinde für die Kirche zu machen. Dass es nun die Kirchendiener-Tätigkeit ist, erfüllt mich mit Freude, und ich mache das von Herzen gerne, da dies ein Dienst für unseren Herrn ist.

Das Gustav-Adolf-Werk in Baden besteht seit 1843, also seit bald 175 Jahren. Seine besonderen Beziehungen hat es zur Waldenserkirche in Italien, zur Evangelischen Kirche der Böhmisches Brüder in Tschechien und zu den Kirchen am Rio de la Plata (Argentinien, Paraguay und Uruguay). Daneben pflegt es aber noch viele weitere Beziehungen zu Partnerkirchen in Osteuropa, Südeuropa und Lateinamerika, unterstützt beim Gemeindeaufbau, bei der Renovierung, beim Kauf und beim Neubau von Kirchen und Gemeinderäumen, bei sozialdiakonischen und missionarischen Aufgaben, bei der Aus- und Weiterbildung von kirchlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern u. a..

Es nimmt wichtige, in der Grundordnung unserer Evangelischen Landeskirche in Baden verankerte Aufgaben wahr, indem es auf vielfältige Weise die Kontakte in die Partnerkirchen pflegt und evangelische Gemeinden in Minderheitensituationen unterstützt.

Weitere Informationen erhalten Sie gerne in der Geschäftsstelle des Gustav-Adolf-Werks (GAW), Hauptgruppe Baden, im Evangelischen Oberkirchenrat Blumenstr. 1 - 7, 76133 Karlsruhe  
Tel. 0721 9175-335 · Fax 0721 9175-25-335  
Email: [gaw-baden@ekiba.de](mailto:gaw-baden@ekiba.de)  
Homepage: [www.gaw-baden.de](http://www.gaw-baden.de)

Ihr Konto zum Helfen: Evangelische Bank Karlsruhe, Kto.Nr. 506788, BLZ 520 604 10  
IBAN: DE67 5206 0410 0000 5067 88 oder über das ev. Pfarramt in Graben (wir stellen auch Spendenbescheinigungen aus)

Zu Frieden

Auf Dauer zufrieden zu sein, das gelingt nur dankbaren Menschen.

Ernst Ferstl



# Taizé-Abend der Lichter



## **Kerzenschein, Gesang, Gebet und Stille – ein Geschenk für jeden!**

Herzliche Einladung zu dieser ökumenischen Veranstaltung der Katholischen und Evangelischen Gemeinden Graben-Neudorf, jeweils am letzten Freitag im Monat um 20.30 Uhr!

### **Termine:**

- 29. März** im Begegnungszentrum Hebelhaus
- 19. April** in der kath. Kirche St. Nikolaus Graben
- 31. Mai** im Begegnungszentrum Hebelhaus
- 28. Juni** in der kath. Kirche St. Nikolaus Graben

## **Herzliche Einladung an alle interessierten Frauen zu unserem Frauenkreis „Lichtblick“**

Wir treffen uns jeweils donnerstags, 14-tägig um 20 Uhr, im Begegnungszentrum Hebelhaus (während der Umbauphase des Henhöferhauses).

- 14.03.** Lobpreisabend
- 28.03.** Ernst Ginsberg – sein Leben, seine Gedichte
- 11.04.** Filmabend
- 09.05.** Radical Love
- 23.05.** Willkommen an meinem Tisch
- 27.06.** Demenz – was ist das? Informationen zum Krankheitsbild und Hilfen f. den Umgang.

Die Lichtblick-Abende sind eine Veranstaltung der evangelischen Kirchengemeinde und des CVJM Graben-Neudorf. Schauen Sie doch einfach mal bei uns rein! Kontaktadressen:

Steffi Dillmann, Karlsruher Str. 57, Tel. 718262  
Annette Höffe, Kinzigstr. 18, Tel. 4441  
Simone Jäckle, Mannheimer Str. 42, Tel. 2612  
Ute Wabersich, Schellingweg 6, Tel. 4736  
Uta Zimmermann, Kaiserstr. 6, Tel. 2856  
oder per E-Mail unter: lichtblick-team@gmx.de



## **Stilles Wochenende im Kloster Triefenstein 15. bis 17. November 2019**

- ... Zur Ruhe kommen*
- ... Erholung für die Seele*
- ... Gottes Liebe erfahren*

**Um zur inneren Ruhe zu kommen, ist das Kloster die richtige Umgebung.** Immer wieder gibt es kurze Einführungen, die zur inneren Stille verhelfen und für Gottes Reden hellhörig machen. Auch für wen es neu ist, wird merken, wie gut es tut, mal einen Tag nicht zu reden.

Mitzubringen: Bettwäsche (Leintuch, Decken- und Kopfkissenbezug), Handtücher, Hausschuhe, Schreibzeug und Bibel. Der Preis beträgt für das Wochenende im Einzelzimmer 114,- Euro, plus 24,- Euro, wenn Nasszelle erwünscht wird. Bei kurzfristiger Absage muss leider eine Ausfallgebühr bezahlt werden. Da sie für einen guten Zweck ist, denke ich, ist sie verkraftbar. Die Fahrt hin und zurück kostet je nach Anzahl der Mitfahrer ca. 20 Euro. Anmeldung so schnell wie möglich, weil uns nur 9 Zimmer zur Verfügung stehen. Wir werden Fahrgemeinschaften bilden. Ich selbst werde am Freitag um 14 Uhr vor dem Pfarramt losfahren.

## **Anmeldung**

**Hiermit melde ich mich  
verbindlich für das Wochenende an:**

Name: .....

eMail: .....

Unterschrift: .....



**Dagmar Zimmermann, Prädikantin**

## **Wieder in Graben-Neudorf**

**Anfang November 2016 kehrte ich nach über 20 Jahren in anderen Gegenden Deutschlands mit Sack und Pack in die Heimat zurück. Am nächsten Tag haben wir meinen Vater beerdigt. Zwei sehr bewegende Ereignisse innerhalb kürzester Zeit. Mit 50 Jahren stand mir wieder mal ein Neuanfang bevor. Das bedeutet natürlich auch, dass 50 Jahre hinter mir lagen.**

### **So fing es an**

Von Kindesbeinen an spielte Gott in meinem Leben eine Rolle. Unsere Mutter betete vor dem Einschlafen mit uns: „Ich bin klein, mein Herz mach rein, soll niemand drin wohnen als Jesus allein“ und wenn ich bei meiner Oma war, wenn die Betglocke läutete, legte sie alles beiseite und betete mit mir „Ach bleib bei uns Herr Jesu Christ, weil es nun Abend worden ist ...“. Beides waren Selbstverständlichkeiten, die zu meinem Leben gehörten. So war es auch mit dem Kindergottesdienst. Jeden Sonntag wurden meine ältere Schwester und ich hingeschickt – wir mussten ja nur wenige Meter laufen. Auch wenn ich damals nicht immer Lust hatte, bin ich heute dankbar, dass meine Eltern hier konsequent waren. Viel Spaß gab es dann in der Mädchenjungschar des CVJM. Da ging ich richtig gerne

hin. Die Mitarbeiterinnen bereiteten immer ein tolles Programm vor – Singen, Spielen, Basteln, biblische Geschichten ... da war immer etwas los. Hier hörte ich auch, dass es gut ist, wenn man regelmäßig in der Bibel liest. Wie gut, dass es dafür Bibellesehilfen gibt. Für uns damals war es „der gute Start“ vom Bibellesebund.

### **Gott liebt mich brutto**

Ich las oft in der Bibel, wenn auch nicht jeden Tag. Eines Tages hatte ich dabei ein ganz besonderes Erlebnis: Ich las den vorgegebenen Text aus Jeremia 31. Da traf mich ein Vers wie ein Blitz. Es war, als würde Gott mir das ganz persönlich sagen, obwohl im Text stand, dass er zu seinem Volk sprach: Ich habe dich je und je geliebt, darum habe ich dich zu mir gezogen aus lauter Güte (Jer 31,3). Als Teenager hatte ich zu diesem Zeitpunkt den Eindruck, keiner liebt mich und wenn doch, dann nur, wenn ich brav bin und Leistung bringe. Und nun las ich, dass Gottes Liebe nicht von Leistung und brav Sein abhängt. Ich fand das grandios. Da ist einer, der mich einfach so liebt. Weltklasse!

### **Gott ist meine Rettung**


Bald darauf begann die Konfirmandenzeit. Da ich zu den geburtenstarken Jahrgängen gehöre, waren wir 76 Konfirmanden. Alle 47 Mädchen saßen beim Unterricht in alphabetischer Reihenfolge an Tischen, die in einem großen U gestellt waren. Aus Platz-

mangel saßen die letzten Vier an einem Tisch mitten im Raum: Wintruff, Zimmermann, Zimmermann, Zimmermann – also auch ich. Das war nicht schön!

Dann war es endlich soweit: KONFIRMATION! Alle aufgeregt, alle schick gemacht. Endlich war unsere Gruppe dran. Zu fünft gingen wir nach vorne, der Pfarrer gab uns nacheinander die Hand und nannte unseren Denkspruch. Meine Gedanken, als ich an der Reihe war: „Diesen Vers habe ich ja noch nie gehört und er ist schrecklich lang – na, vielleicht ist er bei der Verteilung alphabetisch vorgegangen und für mich mit „Z“ blieb dann nur noch so ein unbekannter Vers übrig.“ Ich war wirklich enttäuscht.

Der Bibelvers lautete: Siehe, Gott ist mein Heil, ich bin sicher und fürchte mich nicht; denn Gott der Herr ist meine Stärke und mein Psalm und mein Heil (Jesaja 12,2).

## Zu Frieden



Suche jeder Sache die beste Seite abzugewinnen, so muss dir alles **zum Besten** dienen, und du wirst nie Grund zum Klagen haben.

Eva von Tiele-Winckler

Einige Jahre später war der erste Teil des Verses Jahreslosung und lautete: Ja, Gott ist meine Rettung, ihm will ich vertrauen und niemals verzagen. So sehr die Enttäuschung im ersten Moment war, so sehr liebe ich diesen Vers heute. Er war wohl doch weise ausgewählt oder direkt von Gott zugeteilt. Er hat mir in schwierigen Situationen schon oft Mut gemacht und Kraft gegeben.

### **Gott kann mich gebrauchen**

Bald danach überredete mich eine Freundin mit ihr zusammen Helferin in der Kinderstunde zu werden. Es folgte die Mitarbeit in der Mädchenjungschar und später wechselte ich in die Konfi- und Jugendarbeit. Wir erlebten eine Zeit des Aufbruchs im CVJM. Wo Aufbruch geschieht, kommt es oft auch zu Konflikten. So war es auch bei uns. Es gab Unverständnis, Missverständnis, Aussprache, Verletzung. Es gab aber auch Vergebung und Versöhnung, auch wenn danach nicht mehr alles so war wie vorher. Ich freue mich sehr, wie sich der CVJM Graben-Neudorf entwickelt hat und dass ich ein Teil davon war und auch wieder bin.

### **Gott will mich auf andere Art und Weise gebrauchen**

In der Zwischenzeit war ich Bankkauffrau geworden und arbeitete bei der Sparkasse. Mir wurde die Leitung der Geschäftsstelle am Bahnhofsring übertragen. Eine Herausforderung.



Nach einem stressigen Arbeitstag machte ich mich auf den Weg zur mehrtägigen Mitarbeitertagung des CVJM Baden. Ich war kaputt und erzählte einigen Teilnehmern von meinem Ärger an diesem Tag. Am letzten Abend der Tagung sprachen mich zwei Bekannte an. Sie waren der Meinung, ich solle in den hauptamtlichen Dienst gehen und dazu eine fundierte Ausbildung machen. Sie waren sich auch schon einig, wo ich diese Ausbildung machen sollte – nämlich in der Evangelistenschule Johanneum in Wuppertal.

Ich war platt und auch ein wenig entsetzt. Mit Ende Zwanzig noch einmal von vorne anfangen? Meine gute Stelle aufgeben? Den Süden verlassen? In die „weite Welt“ gehen? Sind die wahnsinnig? Das mache ich bestimmt nicht! Ich bedankte mich bei ihnen, deutete aber auch gleich an, dass ich nicht denke, dass das dran ist.

In den nächsten Tagen ließ es mir keine Ruhe. Ich dachte, am besten informiere ich mich mal über das Johanneum, dann kann ich sagen, dass ich mir Gedanken gemacht habe, aber das Ganze für mich nicht in Frage kommt. Wenige Tage später kamen die Unterlagen. Was ich da so las, fand ich sehr interessant. Da stand auch, dass man an einer Infowoche teilnehmen muss. Schon wenige Wochen später ging es los. Unterwegs kamen mir Zweifel. Was mach ich da eigentlich? Ich kann ja noch nicht mal ordentlich hochdeutsch sprechen. Am besten drehe ich wieder um. Aber ich hielt durch. Die ganze Woche im Johanneum war sehr ereignisreich. Ich hoffte auf die Legitimation zum Nein sagen, aber die kam nicht. Stattdessen wurde meine Begeisterung für die Schule und die Berufsaussichten jeden Tag größer. Am letzten Abend, dem Gebetsabend, sollte jeder Informand sagen, was er jetzt so denkt und ich HÖRTE MICH SAGEN: „ich denke, dass ich mich bewerbe“. Das tat ich dann auch, aber erst nachdem ich Gott einige Bedingungen gestellt hatte. Er räumte alle Hindernisse aus dem Weg und ein knappes Jahr nachdem der Gedanke aufgekommen war, verließ ich meinen Heimatort.

### Höhen und Tiefen

Nach drei Jahren wurden wir für unseren Dienst eingeseget. Der Vers „Ich bin der Weinstock, ihr seid die Reben. Wer in mir

## Zu Frieden

Wer nicht mit dem  
**zufrieden** ist, was er hat,  
der wäre auch  
nicht mit dem zufrieden,  
was er haben möchte.

Berthold Auerbach





bleibt und ich in ihm, der bringt viel Frucht; denn ohne mich könnt ihr nichts tun“ (Johannes 15,5) wurde mir zugesprochen. Es folgten ereignisreiche Jahre mit vielen Herausforderungen und Begegnungen. Ich bin dankbar für viele Erlebnisse.

Nach acht Jahren als Kinder- und Jung-scharreferentin im bundesweiten Reisedienst beim Deutschen EC-Verband wollte ich gerne wieder sesshaft werden und wurde Predigerin im Mecklenburgischen Gemeinschaftsverband. Mir wurde einer der Gemeinschaftsbezirke anvertraut. Schon bald merkte ich, dass nicht alles rund lief. Ich war Einzelkämpfer in einer schwierigen Gegend in einer schwierigen Gemeinschaft.

Irgendwann bemerkte ich ein tiefes Brummen in meinem Kopf, das mich an manchen Tagen fast verzweifeln ließ. Ich konnte mir lange Zeit nicht vorstellen, dass man damit auf Dauer leben kann. Es kamen dann noch zwei unterschiedliche Pfeiftöne in meinem linken Ohr dazu. Heute, nach mehreren Jahren, nenne ich die Töne „Tinitus“ und komme damit meistens klar, aber es war ein langer Weg bis dahin. Damit aber nicht genug. Eine Depression nahm mich gefangen. Alleine kam ich nicht mehr raus. Ich brauchte Hilfe von Fachleuten und nahm auch Medikamente. Gott sei Dank gibt es diese Hilfen. Außerdem standen mir Menschen zur Seite, die mir Mut machten, zu mir hielten und für mich beteten. Es gab

eine Zeit, in denen ich selbst im Gebet keine Worte mehr hatte. Ich war darauf angewiesen, dass andere für mich glaubten. Gott sei Dank gab und gibt es solche Menschen an meiner Seite.

Bis heute ist noch nicht alles überstanden. Es geht mir gut, aber ich bin momentan noch berentet und bin noch auf der Suche nach dem richtigen Weg für die Zukunft. Es ist nicht immer leicht, aber ich hoffe und denke, dass die wirklich schweren Zeiten hinter mir liegen.

Es ist mir ein Anliegen anderen Menschen, die unter einer Depression leiden, Mut zu machen. Deshalb ist es mir wichtig über dieses Thema zu sprechen und gerade auch in gesunden Menschen Verständnis für diese Erkrankung zu wecken.

**Nun freue ich mich auf mein Ehrenamt als Prädikantin und hoffe, dass ich mit Gottes Hilfe auch weiter an seinem Reich bauen darf, denn ohne ihn können wir nichts tun (siehe Johannes 15,5). Ich habe erlebt, dass er meine Rettung und meine Stärke ist (siehe Jesaja 12,2). Darauf möchte ich mich verlassen.**

Wir vom Kirchengemeinderat freuen uns, dass wir mit Dagmar Zimmermann eine neue Prädikantin haben und laden zum Gottesdienst anlässlich der Bezirkssynode am 11.05. ein, in dem sie eingeführt wird.

# Informationen

## Konfirmandenanmeldung 2019 und Termine 2019/20

Für den nächsten Konfi-Jahrgang ist die Anmeldung am Mittwoch, dem 7. Mai. Wir bieten zwei Uhrzeiten an, Sie können entweder um 17.30 Uhr oder um 18.30 Uhr ins Haus der Liebenzeller Gemeinschaft, Sofienstraße 30, kommen.

Konfirmiert werden in der Regel Jungen und Mädchen, die bis zum 31. August 2019 das 14. Lebensjahr vollendet haben. Doch können auch Jüngere oder Ältere am Konfirmandenunterricht teilnehmen.

Zur Anmeldung sollen die Konfirmanden mit einem Elternteil kommen. Bitte bringen Sie das Stammbuch bzw. eine Taufurkunde mit. Sie werden über Ablauf und Pflichten informiert.

Wer noch nicht getauft ist, wird während der Zeit des Konfirmandenunterrichts, also vor der Freizeit, an einem Taufsonntag getauft.

## Konfirmandenunterricht ist samstagsmorgens!

Wie in den Vorjahren findet der Konfirmandenunterricht einmal monatlich an einem **Samstagsvormittag statt**. Unsere neuen Konfirmanden und ihre Eltern erhalten bei der Anmeldung genauere Informationen.

Wir bitten die neuen Konfirmanden aber schon jetzt, sich folgende Samstage von 9.00 Uhr bis 13.00 Uhr für den Konfi-Unterricht

vor den Sommerferien freizuhalten: 25. Mai (Kennenlerntag), 29. Juni, 20. Juli.

Ebenso bitten wir darum, sich den Gottesdienst mit der Konfirmandenvorstellung am Sonntag, 23. Juni 2019 freizuhalten und unsere Konfi-Freizeit vom 26. bis 29. Februar 2020 in Dobel.

Die Konfirmanden müssen an allen Terminen teilnehmen. Wir bitten darum, dies bei der Planung von Wochenendausflügen und der Fastnachtsferien zu beachten!

## Konfirmations-Termine 2020

**22. März 2020** um 10.00 Uhr:  
Konfirmanden-Gottesdienst

**28. März 2020** um 19.00 Uhr:  
Abendmahlsgottesdienst

**29. März 2020** um 10.00 Uhr:  
Konfirmation (Einsegnung)

## Zu Frieden

Genieße, was dir Gott  
beschieden, entbehre  
gern, was du nicht hast!  
Ein jeder Stand hat seinen  
**Frieden**, ein jeder Stand auch seine Last.

Chistian Fürchtegott Gellert



# Konfirmanden 2018/19



Unsere  
Konfirmanden

## In diesem Jahr werden unsere Konfirmanden des Jahrgangs 2018/19 konfirmiert:



Ahelger, Lars	Urbach, Daniel	Haugwitz, Kira
Blum, Florian	Wagenleitner, Leon	Jäckle, Louisa
Boppré, Jean-Louis	Wallhäußer, Falk	Kruse, Jessica
Funk, Nils	Werner, Dominic	Lima Spinzig, Eluar
Gruhlke, Stephan		Scholl, Janina
Kammerer, Aaron	Amberger, Michelle	Seith, Alicia
Kammerer, Maik	Balzer, Juliana	Seitz, Kim
Köcke, Fabian	De Clemente, Tina	Sliver, Sophia
Lippmann, Lukas	Decker, Lara	Weber, Katharina
Matzdorff, Luca	Frey, Maya	Zimmermann, Mattea
Rech, Thorben	Fromm, Lara	
Roth, Jan	Fuchs, Laura	
Siegler, Simon	Hacker, Sophie	

Die Gemeinde ist herzlich eingeladen zum Konfirmanden-Gottesdienst und zur Konfirmation.

In diesem Jahr gestalten die Konfirmanden den Gottesdienst am **31. März um 10.00 Uhr in der Kirche**. In ihrer Konfirmanden-Freizeit haben sie gemeinsam unter einem ausgewählten Thema Ideen eingebracht und den Gottesdienst geplant und vorbereitet. Jeder Konfirmand ist an einem „Baustein“ des Gottesdienstes beteiligt und wirkt an einer Stelle mit.

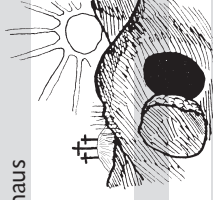
Vor der Konfirmation feiern wir gemeinsam einen Abendmahlsgottesdienst. Auch hierzu ist die ganze Gemeinde willkommen: **Samstag, 6. April um 19.00 Uhr.**

Auch zum festlichen **Konfirmationsgottesdienst am 7. April um 10.00 Uhr** ist die ganze Gemeinde herzlich eingeladen. Unser Posaunenchor und eine moderne Band gestalten den festlichen Gottesdienst musikalisch mit.



# Gottesdienste von März bis Mai 2019

<b>03.03.</b>	Estomihi	10.00 Uhr	Gottesdienst (Sr. Dora - Lebenskommunität-Adelshofen) „Kiki“ und Kindergottesdienst
<b>10.03.</b>	Invokavit	10.00 Uhr	Gottesdienst (Pfrin. K. Gholamvisy) - Kanzeltausch „Kiki“ und Kindergottesdienst
<b>17.03.</b>	Reminiszenzere	10.00 Uhr	<b>LIVE</b> -Gottesdienst (Pfr. G. Waskow) - Kanzeltausch „Kiki“ und Kindergottesdienst (Kinder sind im Eingangsteil des Gottesdienstes dabei)
<b>24.03.</b>	Okuli	10.00 Uhr	Gottesdienst (Pfr. P. Kampe) - Kanzeltausch mitgestaltet vom Gesangverein Liederkranz Graben „Kiki“ und Kindergottesdienst
<b>31.03.</b>	Lätare	10.00 Uhr	<b>@home</b> -Gottesdienst im Begegnungszentrum Hebelhaus Taufgottesdienst (Pfrin. U. Nagel)
<b>06.04.</b>	Samstag	10.00 Uhr	Konfirmandengottesdienst mit Jugendband (Pfrin. U. Nagel) „Kiki“ und Kindergottesdienst
<b>07.04.</b>	Judika	19.00 Uhr	Abendmahlsgottesdienst (Pfrin. U. Nagel)
<b>13.04.</b>	Samstag	10.00 Uhr	<b>Konfirmation</b> mit Posaunenchor und <b>@home</b> -Band (Pfrin. U. Nagel) „Kiki“ und Kindergottesdienst
<b>14.04.</b>	Palmarum	18.30 Uhr	<b>levelUp</b> -Jugendgottesdienst im Begegnungszentrum Hebelhaus
<b>15.04.</b>	Montag	10.00 Uhr	<b>LIVE</b> -Gottesdienst (Pfrin. U. Nagel) Thema „Vaterunser“ „Kiki“ und Kindergottesdienst (Kinder sind im Eingangsteil des Gottesdienstes dabei)
<b>16.04.</b>	Dienstag	10.00 Uhr	<b>Passionsandacht</b> (CVJM)
<b>18.04.</b>	<del>Samstags</del> Dienstag	19.30 Uhr	<b>Passionsandacht</b> (Präd. U. Stefan) Gottesdienst mit Abendmahl (Pfrin. U. Nagel/ Predigt: Pfr. i. R. A. Wellmer)



# Frühjahr 2019



**19.04. Karfreitag** 10.00 Uhr Gottesdienst mit Kirchen- und Posaunenchor und anschl. Abendmahl

**20.04. Samstag** 22.00 Uhr **Osternacht im Begegnungszentrum Hebelhaus**

**21.04. Ostersonntag** 08.00 Uhr **Auferstehungsfeier** auf dem Friedhof (Pfrin. U. Nagel) mit Posaunenchor

10.00 Uhr **Festgottesdienst** mit Kirchen- und Posaunenchor und Abendmahl (Pfrin. U. Nagel/Predigt: Präd. D. Zimmermann) kein „Kiki“ und kein Kindergottesdienst!

**22.04. Ostermontag** 10.00 Uhr **Familiengottesdienst mit Ostereiersuchen**

10.00 Uhr Gottesdienst (Präd. U. Stefan)

10.00 Uhr „Kiki“ und Kindergottesdienst

11.00 Uhr **@flame**-Gottesdienst im Begegnungszentrum Hebelhaus

**05.05. Misericordias Domini** 10.00 Uhr **Literaturgottesdienst** (Pfrin. U. Nagel/Evi Oberacker)

10.00 Uhr „Kiki“ und Kindergottesdienst

11.15 Uhr Taufgottesdienst (Pfrin U. Nagel)

**12.05. Jubilate** 10.00 Uhr **LIVE**-Gottesdienst – im Eingangsteil mitgestaltet vom Kindergarten Arche-Noah

10.00 Uhr „Kiki“ und Kindergottesdienst (Kinder sind im Eingangsteil des Gottesdienstes dabei)

**19.05. Kantate** 10.00 Uhr Gottesdienst (Diakon i. R. W. Schlittenhardt)

10.00 Uhr „Kiki“ und Kindergottesdienst

**26.05. Rogate** 10.00 Uhr Gottesdienst mit **Goldener Konfirmation**

(Pfrin. U. Nagel) mit Kirchen- u. Posaunenchor

10.00 Uhr „Kiki“ und Kindergottesdienst

11.00 Uhr **@flame**-Gottesdienst im Hebelhaus

**30.05. Himmelfahrt** 10.30 Uhr **Zentraler Himmelfahrtsgottesdienst** in Dettenheim-Rußheim mit Kirchen- und Posaunenchören aus dem Bezirk

10.00 Uhr Gottesdienst (Pfrin. U. Nagel/

Predigt: CVJM Generalsekretär M. Kerschbaum)

10.00 Uhr „Kiki“ und Kindergottesdienst

**09.06. Pfingstsonntag** 10.00 Uhr **Festgottesdienst** mit Abendmahl u. Posaunenchor (Pfr. i. R. A. Wellmer) kein „Kiki“ und kein Ki.go.di.

**10.06. Pfingstmontag** 10.00 Uhr **Ökum. Gottesdienst** in der Ev. Kirche Graben (Präd. U. Stefan/Pastoralreferent D. Nagel)

## Christi Himmelfahrt

An „Christi Himmelfahrt“, Donnerstag, 30. Mai, sind alle Gemeindeglieder eingeladen zum zentralen Himmelfahrtsgottesdienst nach Rußheim. Um 11.00 Uhr beginnt der Gottesdienst, der von den Kirchen- und Posaunenchören des Bezirkes mitgestaltet wird. Bei schönem Wetter wird der Gottesdienst auf dem Gelände des Ev. Gemeindehauses (Rheinstr. 26) gefeiert, bei Regen in der Ev. Kirche (Kirchbergstr. 23). Anschließend gibt es im Gemeindehaus ein gemeinsames Mittagessen. Es wird gebeten, eigenes Geschirr und Besteck mitzubringen. Für Speisen und Getränke sorgt die Kirchengemeinde vor Ort.

Gottesdienst-  
Übersicht





# Junge Gemeinde

## Tauftermine 2019



- Sonntag, 24. März 2019, 11:30 Uhr
- Sonntag, 5. Mai 2019, 11:15 Uhr
- Sonntag, 30. Juni 2019, 11:15 Uhr
- Sonntag, 25. August 2019, 11:15 Uhr

Zu den oben stehenden Terminen werden die Taufgottesdienste separat gefeiert und finden nach den Hauptgottesdiensten statt. Anmeldung über das ev. Pfarramt, Tel. 9335.

## levelUp – Jugendgottesdienst



Der levelUp ist ein Jugendgottesdienst, der mehrmals im Jahr stattfindet. Ein bunt gemischtes Team inklusive **Band** gestaltet das Programm. Die **Predigt** befasst sich mit Fragen und Problemen, die Jugendliche bewegen. Nach dem Gottesdienst gibt es beim **Bistro** leckere Snacks und Getränke und es bleibt **Zeit** um sich mit Freunden zu unterhalten oder neue Leute kennenzulernen... Also reinschauen lohnt sich!

**Einfach vorbei kommen am 13. April 2019 um 18:30 Uhr im Begegnungszentrum Hebelhaus in Neudorf!**

## Krabbelgruppe Rabe Rudi



Die Krabbelgruppe trifft sich alle zwei Wochen freitags von 9:45 bis 11:00 Uhr im **Hebelhaus Neudorf**. Die Gruppe richtet sich vor allem an Kinder von 0 bis 3 Jahren. Die aktuelle Altersspanne ist von 2 Monate bis 2,5 Jahre.

**Ein typischer Ablauf** startet mit Begrüßungsliedern und einem Morgenkreis mit christlichen Elementen. Je nach aktuellem Thema gibt es für die Kinder danach beispielsweise Bastelangebote oder Freispiel. Die Eltern haben dabei Gelegenheit, sich bei einer Tasse Kaffee kennenzulernen und auszutauschen. Manchmal bieten wir auch kleine Ausflüge im Rahmen der normalen Gruppenzeiten an. Die gemeinsame Zeit wird mit einem Abschlussritual mit Liedern, Kreisspielen und einem Abschlussgebet beendet.

Die Krabbelgruppe ist eine Veranstaltung der evangelischen Kirchengemeinde Graben-Neudorf. **Nächste Termine: 1. und 15. März.**

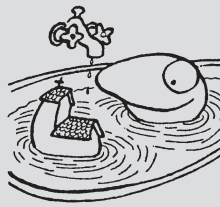
Ansprechpartner:  
Sarah Leber, Tel. 07255-726008

## Zu Frieden

Sei nun wieder  
**zufrieden**, meine Seele;  
denn der Herr tut dir  
Gutes.

Der Psalter (Ps 116,7)





**KURZ  
INFOS**

# Rund um die Kirche

## Offene Kirche

Unsere Kirche ist immer wieder offen, erkennbar an dem Ständer oben auf der Treppe.

*„Gott hat die Kirchen wie Häfen im Meer angelegt, damit ihr euch aus dem Wirbel irdischer Sorgen dahin retten und Ruhe und Stille finden sollt.“*

*(Johannes Chrysostomos)*



## Selbsthilfegruppe Blaues Kreuz

(für Alkoholabhängige und Angehörige) Jeden Montag um 20 Uhr, in der Umbauphase im Haus der Liebenezeller Gemeinschaft, Sofienstraße 30.  
Kontaktadresse: Armin Fetzner, Taurusstr. 8, Tel. 07255/4412

## Themenreihe mit Kanzeltausch: „Biblische Bücher“

- 10. März** Pfrin. Konstanze Gholamvisy – Johannes-Evangelium
- 17. März** Pfr. Gregor Waskow – 1. Chronik
- 24. März** Pfr. Philip Kampe – Leviticus/3. Buch Mose

## EVANGELISCHER KIRCHENCHOR GRABEN-NEUDORF



**Unser Kirchenchor freut sich über Zuwachs!** Interessierte Sängerinnen und Sänger dürfen zu den Probeterminen gerne vorbeikommen und „reinschnuppern“, jeder ist herzlich willkommen.

Probe immer freitags 19.30 Uhr im Haus der Liebenezeller Gemeinschaft.  
Kontakt: Cornelia Herbster, Tel. 4723



## Gottesdienste im Seniorenzentrum Rheinaue

Die Gottesdienste, jeweils dienstags 14-tägig um 16:30 Uhr, sind auch geeignet für alle Gemeindeglieder, die nicht sonntags in die Kirche kommen können. Das Team um Prädikant Uwe Stefan gestaltet die Termine. Herzliche Einladung! **Termine: 12. und 26. März, 9. und 23. April, 7. und 21. Mai**



# Gruppen, Kreise, Besondere Gottesdienste

## LIVE.-Gottesdienst

Moderner Gottesdienst einmal im Monat mit Themenpredigt, Anspiel und neuen Liedern. Im Eingangsteil sind die Kinder mit dabei, danach haben sie ihr eigenes Programm. Beginn jeweils um 10 Uhr während des Umbaus in der Kirche in Graben.



### Die nächsten Termine:

- 17. März mit Pfarrer Gregor Waskow
- 14. April, Thema „Vater Unser“
- 12. Mai, im Eingangsteil mitgestaltet von der Kita Arche-Noah „Lasst Blumen sprechen“

## @home-Gottesdienst

Ein lebendiger, moderner Gottesdienst einmal im Monat sonntags um 11.00 Uhr im Begegnungszentrum Hebelhaus, Hebelstr. 1.



Das @home-Team gestaltet die Gottesdienste mit neuen Liedern, Anspiel und Gebeten, musikalisch unterstützt von einem Lobpreis-Team mit Band. Für Kinder ab 3 Jahren ist zeitgleich Kinderprogramm und für Eltern mit Krabbelkindern wird der Gottesdienst in einen Nebenraum übertragen.

### Die nächsten Termine: 24. März, 28. April, 26. Mai

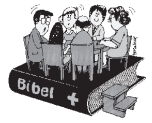
Die Predigten der @home-Gottesdienste kann man in der Regel über <http://www.ev-gn.de/artikel/home-gd.htm> nachhören.

## P.U.S.H.

Wir wollen uns an diesen Abenden bewusst viel Zeit nehmen, um Gott mit Liedern, Gebeten, Psalmen und anderen Bibeltexten anzubeten, IHM zu begegnen und auf IHN zu hören. – Beginn freitags 20 Uhr. **In der Umbauphase unseres Gemeindehauses findet der P.U.S.H. bei Fam. Reichenbacher privat, in der Wutachstr. 9, statt:**  
Termine: 15. März, 05.+26. April, 10.+24. Mai, 07.+21. Juni



## Offener Bibelgesprächskreis – für alle offen!!!



Der Bibelgesprächskreis ist für alle,

- die die Bibel besser kennen lernen wollen
- die sich gerne über wichtige Themen des Glaubens und des Lebens mit Anderen austauschen
- die Fragen haben
- die nur mal rein schnuppern möchten
- die von anderen freudig begrüßt und aufgenommen werden wollen
- die mehr über Jesus Christus erfahren wollen

**Die nächsten Termine** (Beginn ist jeweils dienstags um 20 Uhr, Haus der Liebenzeller Gemeinschaft, Sofienstraße 30):

- 12. März „Also hat Gott die Welt geliebt“ (Johannes 3,14-21)
- 26. März „Das Brot des Lebens“ (Joh. 6,47-51)
- 9. April „Der Knecht Gottes“ (Jesaja 50, 4-9)

Kontakt: Bernd Metzger, Tel. 5981  
eMail: [berndmetzger@t-online.de](mailto:berndmetzger@t-online.de)

# Gruppen und Kreise



KURZ  
INFOS



**Alle Männer sind herzlich eingeladen! Unsere Abende beginnen mit einem zünftigen Vesper, zu dem jeder etwas beisteuern kann. Anschließend befassen wir uns mit aktuellen christlichen und gesellschaftlichen Themen, häufig mit Referenten. Für persönliche Gespräche in geselliger Runde bleibt genügend Zeit.** Wenn nicht anders veröffentlicht, treffen wir uns um 20.00 Uhr im Männervesperkeller, Hauptstr. 4 (Unter dem Fabrikgebäude der Fa. Seipel).

Gerne senden wir regelmäßig eine persönliche Einladung zu unseren Treffen per e-mail oder als Flyer zu. Bitte sprechen Sie einen unserer Mitarbeiter an!

## Termine:

**Do., 14. März** mit Friedemann Kemm

**Do., 11. April** mit Klaus Ehrenfeuchter vom Liebenzeller Gemeinschaftsverband e.V., „Auch starke Männer haben Schwächen“

**Di., 21. Mai** mit Bruder Hubert Weiler vom Lebenszentrum Adelshofen

**Sa., 29. Juni - Männervesperausflug**

## Team:

Ralf Hacker Tel.: 07255/9000811

Rolf Demuth Tel.: 07255/90861

Matthias Gammel Tel.: 07255/765260

Michael Süß Tel.: 07255/6681



Einmal monatlich, in der Regel am vierten Montag jedes Monats, findet um 19.00 Uhr ein Treffen für Männer ab 60 Jahren statt. Während der Umbauphase des Henhöferhauses trifft sich der Männerkreis 60+ im alten Ratssaal, Karlsruher Str. 60.

Die Abende auf christlich-evangelischer Grundlage haben kirchliche, kulturelle, gesellschaftliche und heimatkundliche Themen auf dem Programm, auch bleibt genügend Zeit für Gespräche und Geselligkeit.

## Termine:

**25. März** Als deutscher Christ in Jerusalem mit Pfarrer Philipp Kampe

**29. April** Sicherheit und Risiko in der Fliegerei mit Reiner Kurz

**27. Mai** Mission – Interreligiöses Gespräch – Gegensätze oder notwendige Ergänzung? mit Pfarrer im Ruhestand Wolfgang Kammerer

**24. Juni** Besuch des Südwestrundfunk Baden-Baden mit Gerd Hartmann

## Das Männerkreis-Team:

Manfred Fitterer, Tel. 07255/721450

Gerd Hartmann, Tel. 07255/8395

Alfred Metzger, Tel. 07255/9793

Bernd Metzger, Tel. 07255/5981.



## Liebe CVJMer und Freunde des CVJM,

am 25.01.2019 fand unsere diesjährige Generalversammlung statt. 63 Mitglieder blickten zurück auf das vergangene Jahr. Über allem stand wieder der Dank an Gott und alle Mitarbeitenden und CVJM-Unterstützenden. Es war beeindruckend, wie viel in 2018 bewegt wurde - mit welcher Liebe, Motivation und Kreativität:

Gebete in den Gebetskreisen • Freizeiten für alle Altersgruppen • gelungenes Plätzle-Fest • Christbaumaktion mit Freudenfeuer • CVJM-Café und Markt-Kuchenverkauf • viele Baueinsätze im Henhöferhaus • impulsreiche Referenten und Gäste im MAK • Christmette • wertvolle Begegnungen beim Mentorenprogramm • Mute • Tiefgänger-Aktionen mit gemeinsamen Impulsmails • Jungschartage, Badentreff und sonstige Veranstaltungen des CVJM Baden • großes Jubiläums-Open-Air des Posaunenchors • wertvolle Arbeit unserer „Außenmitarbeiter“ Friedhelm Metzger in Kambodia und Daniel Höffele in Südafrika • Besuch unserer kambodschanischen Freunde • Aktionen und Ausflüge unserer Männer- und Frauenkreise • Teilnahme in der Volleyball-Liga mit drei Teams und bei verschiedenen Ortsturnieren • Erweiterung des Sportangebotes durch Selbstverteidigungsangebote und Neustart der Tanzgruppe • Sammlungen des Kierdorf-CVJM-Rumänienprojekts • Erhalt der silbernen Ehrennadel von der Gemeinde Graben-Neudorf für unser soziales Engagement im Ausland • Kindermusical in den Herbstferien • Engagement für

die Geflüchteten • und natürlich alle regelmäßigen Gruppen und Angebote.

**Wir sind Gott dankbar für alle Entwicklungen, Erfahrungen und für jede und jeden einzelnen, mit dem wir gemeinsam unterwegs sein durften und dürfen.**

Bei den Wahlen des Vorstandsteams wurden alle bisherigen Amtsinhaber wiedergewählt. Wir freuen uns über dieses Vertrauen und dass wir uns im bestehenden Team weiterentwickeln können.

Mit dem Blick nach vorne ist in diesem Jahr neben den bereits bestehenden Angeboten eine Sponsorenralley für den Umbau des Henhöferhauses geplant, sowie die Anschaffung eines neuen Beachvolleyballfelds und eines neuen Ofens auf unserem Plätzle.

Als Jahresmotto für 2019 möchten wir das 175. Jubiläum des weltweiten YMCA feiern, der am 06.06.1844 durch George Williams gegründet wurde. Das Jubiläum möchten wir nutzen, um zurückzublicken und zu erkennen, was unsere Wurzeln und Werte sind und was uns Gott geschenkt und anvertraut hat. Ebenso möchten wir vorausschauen und prüfen, welche Dinge wir beibehalten und ausbauen oder was wir loslassen möchten. Wir sind gespannt, welche Erkenntnisse und Impulse wir von Jesus gezeigt bekommen. Im Eifer lasst nicht nach, seid brennend im Geist, dient dem Herrn! Seid fröhlich in Hoffnung, in Bedrängnis haltet stand, seid beharrlich im Gebet! Röm. 12,11/12

In diesem Sinne freuen wir uns auf das gemeinsame 2019.

Im Namen des Vorstandes  
Euer Felix Kappler



## Liebe Freunde des CVJM,

**das neue Jahr ist bei Redaktionsschluss dieses Heftes noch jung, und wir sind gespannt auf das, was wir 2019 alles miteinander erleben werden.**

Auf tolle Events, „erbauliche“ Treffen in Gruppen und Kreisen, erhebenden Lobpreis, auf Freizeiten, aber auch auf mühevollen Arbeitseinsätze, zähe Meetings, Diskussionen ohne Einigung, Missverständnisse, Niederlagen und Entmutigungen.

In diesen erhebenden, aber auch in diesen niederdrückenden Momenten muss uns bewusst sein, was uns von so vielen anderen Vereinen unterscheidet. Es ist nicht der Tabellensieg oder das schönste Clubhaus weit und breit, sondern Jesus, der unser oberster Vereinsvorstand ist und dessen „Satzung“ uns leitet in allem, was wir anfangen und was wir beenden. Von ihm bekommen wir die Ermutung, uns gegenseitig zu ermutigen, aufeinander zuzugehen, Trennendes zu klären und alte Verletzungen endlich miteinander vor ihn zu bringen, damit Heilung geschieht. Wenn wir das aus den Augen verlieren, sind wir nicht anders als jeder Rabaukenclub oder Trinksportverein. (Entschuldigung für das lange Vorwort! J.S.)

## Was gab's beim CVJM?

### MAK-Freizeit stellte Weichen

Vom Freitag, den 23.11., bis Sonntag, den 25.11.2018 fand die diesjährige Mitarbei-

terfreizeit in den Räumen des CVJM Lebenshauses in Kraichtal-Unteröwisheim statt. Angemeldet waren 130 Personen incl. der Tagesgäste. Fast zwei Tage konnten die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter miteinander verbringen, sich austauschen und vieles mehr. Unser Gast für das Wochenende war Andreas Schäffer, leitender CVJM-Referent beim CVJM Stuttgart. Er konnte aus der eigenen Vereinsarbeit berichten und viele neue Gedanken in unsere Arbeit einbringen. Thematische Einheiten wechselten sich mit Freizeitphasen ab. Im Rahmen des Lobpreisabends, musikalisch umrahmt von Mitgliedern der *@home*-Band, wurde Roland Werner nach über 30jähriger treuer Arbeit im MAK entlassen und Esther Schneider als neues Teammitglied eingesegnet.

Nach dem Gottesdienst am Sonntagmorgen wurde das neue Konzept für den MAK vorgestellt. Das Wochenende war nicht gerade erholsam, hatte sich jedoch für alle Beteiligten sehr gelohnt.

### Eine Bühne voller Leben...

... konnte man am 03. November in der Pestalozzi-Halle erleben. Im 13. Jahr schon fand die Schülerbibelwoche der Evangelischen Gemeinde und des CVJM statt. Für viele Eltern, die weniger Urlaub als die Kinder Ferien haben, war dies natürlich eine passende Ferienbetreuung für ihre Schulkinder. Diese waren aber nicht nur einfach versorgt (incl. 5x Frühstück und 3x Mittagessen), sondern engagierten sich enorm im Singen, Tanzen



und Schauspielern. Circa 17 Lieder wurden mal eben beim Chorsingen erlernt, ohne ein einziges Liedblatt zu kopieren. Theaterrollen wurden verteilt, geprobt und dann auch wirklich verkörpert. Als Bestandteil eines so großen Ensembles kommen natürlich keine Starallüren auf, muss doch jeder einen kleinen Teil zur Show beitragen.

Am Abschlussabend der Woche füllte sich die Pestalozzi-Halle mit Hunderten Eltern, Verwandten aber auch vielen Stammgästen und Neugierigen, die einfach mit dem Musical „Der Schatz“ nach Matthäus 13,44 eine gute Show mit viel Herzblut sehen wollten - und nicht enttäuscht wurden.

Ein großer Dank im Namen der Kinder geht an alle fleißigen Helferinnen und Helfer vom Leitungsteam bis zum letzten Saal-Ausfeger, an alle Sachspender und Sponsoren, die diese Woche wieder möglich gemacht haben.

## Eine Bühne mit einer „Toten“

... gab es vor einiger Zeit beim Krimidinner, damals noch im Henhöfer-Saal, wo es galt, nicht nur ein Festmahl zu genießen sondern auch noch einen Kriminalfall zu lösen. Dieses Krimidinner kam ein zweites Mal zur Aufführung, als die Truppe vom Lichtblick mit ihren Gastschauspielern von unserem früheren Diakon Steffen Becker zu einem Gastspiel am 17. November nach Eppingen eingeladen wurde. Auch dort versuchten sich die Tischgruppen des Festmahls als Kommissare, befragten eifrig die Verdächtigen und überführten schließlich den hinterhältigen Mörder.

## Konfi-Cup

Zum zweiten Mal lud Graben-Neudorf am 1.12.2018 zum Konfi-Cup, dem Fußballturnier der Konfirmanden, an dem jeder Spieler und jede Spielerin natürlich nur einmal im Leben teilnehmen darf.

Zehn Mannschaften aus der Umgebung waren zum Regionalscheid angereist und trafen sich in der AKS-Sporthalle. Das Turnier wurde von einem örtlichen Mitarbeiterteam organisiert und durchgeführt und hungrige Sportler konnten sich stärken. Natürlich war auch ein Sanitäter anwesend, er bekam aber dankenswerterweise nicht viel zu tun.

Im Endspiel verteidigten die KoaLas aus Langensteinbach den letztjährigen Titel gegen die Weingartener Konfis. Als wahrer Gastgeber ließ die Gastgebermannschaft auf der Ergebnistabelle allen anderen Teams den Vortritt. Vor dem Finale kam es noch zum spontanen Freundschaftsspiel mit den Konfis vom Vorjahr. Wird sicher wiederholt...

## „Ohne Fleisch kein Preis!“

Dieses Zitat aus Asterix Band XI könnte das Motto gewesen sein für das erste Kesselfleisch-Essen auch am 1. Dezember auf dem Plätzle. Etliche hungrige Besucherinnen und Besucher machten sich auf den Weg hinaus zur Liedolsheimer Landstraße und wurden dort mit Kesselfleisch, Kraut und Brot und später mit Kaffee und Kuchen verköstigt. Die Erlöse auch dieser kreativen und nahrhaften Aktion sind für den Umbau des Henhöferhauses bestimmt.



Das „**Konzert bei Kerzenschein**“, mit Pianist, Organist und Moderator Markus Süß, das zum 23. Mal stattfand, war das letzte mit unserem langjährigen Posaunenchorleiter Gerhard Kammerer am Dirigentenpult. Wieder einmal bildete der kurzweilige Konzertabend mit seiner abwechslungsreichen Mischung hochwertiger Orgel-, Piano- und Posaunenstücke für viele von uns den stimmungsvollen Eintritt in die Adventszeit. Wie diese liebgeordnete Tradition, die jedes Jahr sehr viel Vorbereitung kostet, weitergeht, wird sich noch zeigen müssen.

Für viele ist der Heilige Abend nicht komplett ohne den Besuch der **Christmette**, gestaltet vom CVJM. Eine alte Erzählung über einen mysteriösen Laden war die Rahmenhandlung des Gottesdienstes, in dem die Spielszenen, die Grundaussage und das Geschenk für die Besucherinnen und Besucher in Form eines „Candy Cane“ miteinander verbunden waren.

Die diesjährige **Christbaumaktion** fand bei nur mittelprächtigem Wetter statt. Während es beim Sammeln noch trocken blieb, begann exakt mit dem Entzünden des Freudenfeuers auf dem Plätzle auch der Regen. Die aufgeschichteten Christbäume schickten ihre Flammen trotzdem zum Himmel und erzeugten eine besondere Atmosphäre, die alle Besucherinnen und Besucher, die frierend und nass auf dem Platz standen, in ihrem Bann hielt. Zwar waren beim schlechten Wetter weniger Gäste gekommen, die Erträ-

ge bei der Sammlung der Bäume konnten die schleppenden Wurstverkäufe jedoch wieder ausgleichen.

Das **Mitarbeiterfest** der Kirchengemeinde mit vielen CVJM-Mitgliedern am 1. Februar 2019 im Hebelhaus bot den fleißigen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern einen Treffpunkt über die einzelnen Arbeitsbereiche hinaus. Der Abend begann mit einem Gottesdienst mit Pfarrerin Ulla Nagel und Musikern der @home-Band. Das anschließende Essen stellte ein Dankeschön für den treuen Dienst im letzten Jahr dar. Wieder einmal war der Übergang zwischen Kirchengemeinde und CVJM nur schwer zu sehen, da so viele Menschen einfach zu beidem gehören und keinen Wert auf eine Abgrenzung legen, so lange sie nur am Ort an Gottes Reich mitarbeiten.

## Was geht ab beim CVJM?

**Projekte werden begonnen und manchmal auch wieder beendet, wenn sie für die Mitarbeiterinnen oder Mitarbeiter nicht mehr in gewünschter Qualität durchgeführt werden können.**

So hat sich die **Lila Pause**, der Kreis für junge Frauen, vor einiger Zeit aufgelöst. Aber genau wie man ganz ohne Schokolade nicht leben mag, hat sich die Lila Pause wieder zusammengefunden und bietet seit Januar wieder monatliche Abende im Hebelhaus an. Die Zusammenkünfte mit ihrem abwechslungsrei-



chen Programm bilden kleine Oasen im Alltag zur Begegnung miteinander und mit Gott. Jeder Abend ist in sich abgeschlossen, sodass auch gelegentliche Besuche ohne Verpflichtung zur Regelmäßigkeit möglich sind.

Die Konfihelfer aus unsern Reihen haben in diesem Jahr wieder mehr zu tun: Bestand der letzte Konfirmandenjahrgang aus 26 Jungs und Mädchen sind für 2019 ganze 36 junge Menschen angetreten, das Leben in unserer Gemeinde kennenzulernen. Die Highlights der Konfirmandenzeit sind eindeutig die **Konfifreizeit von 6. bis 10. März** auf dem Dobel, zusammen mit vielen Konfihelfern und Konfileitern, der **Konfirmandengottesdienst am 31.3. und die Konfirmation selbst am 7. April 2019**.

**Volleyball** ist das Spiel, das 1895 in Massachusetts, USA, beim YMCA erfunden wurde. Auch bei uns wird dieser Traditionssport immer noch regelmäßig betrieben, inzwischen von drei Teams: von der 1. und der

2. Mannschaft sowie von den Spielerinnen und Spielern der Jugend. Die aktuellen Turniertermine sind in der Terminleiste unserer Homepage zu finden.

Ab dem 5. Mai finden wieder tiefenentspannte **CVJM-Sonntage auf unserm Plätze** statt, wie schon 2018 bei trockenem Wetter immer mit Grillmöglichkeit, Kaffee und Kuchen. Diese Nachmittage sind der ideale stressfreie, entschleunigte Ruhepunkt vor dem Beginn der neuen Arbeitswoche.

## Wer macht was beim CVJM?

**Daniel Höffe**, der seit Jahren mit seiner Frau Lerato in Johannesburg lebt, arbeitet dort in LAMBANO mit, einem einzigartigen Hospiz für Kinder und Jugendliche. Das Team schafft dort auch unter schwierigsten Bedingungen eine medizinische Versorgung für die Kinder und schenkt ihnen den größtmöglichen Lebenswert. Sie gehen nach Möglichkeit in die Schule und hören die Gute Nachricht. 2019 ist das letzte Jahr von Daniels Aussendungsvertrag von der DMG, einem großen Missionswerk mit Sitz in Sinsheim. Daniel und Lerato sind nicht sicher, wie es weitergeht, vertrauen aber fest auf Gottes Führung. Weiteres auf <https://www.lambano.org.za>.

## Zu Frieden

Lernen wir uns zu **freuen**, so verlernen wir am besten, anderen weh zu tun.

Friedrich Nietzsche



## CVJM-Kontakte

**1. Vorsitzender:** Felix Kappler,  
Dreisamstr. 2, Tel. 0179-321 1719  
eMail: vorsitzender@cvjm-gn.de  
www.cvjm-gn.de

Unser langjähriges Mitglied **Stefan Geißert**, der vor seinem Jahr bei Musik Mission Mannheim (M3) seinen Abschluss in Sozialer Arbeit gemacht hat, wurde zum 1. Oktober 2018 vom CVJM Linkenheim in den hauptamtlichen Dienst berufen. Dort ist er als Jugendreferent in Vollzeit für die Koordination der Jungchar- und Jugendarbeit sowie die Betreuung, Begleitung und Schulung der ehrenamtlichen Mitarbeiter zuständig. Ebenso zu Stefans Aufgaben zählt dort der Bereich der Konfirmandenarbeit in Zusammenarbeit mit der Kirchengemeinde. Um sich für seine vielfältigen Aufgabenbereiche zusätzlich zu qualifizieren, absolviert er an der CVJM Hochschule in Kassel über drei Jahre eine berufsbegleitende theologische Weiterbildung.

Wie eingangs bemerkt, ist das Jahr noch jung, aber wir erwarten wieder Großes in jeder Art und Form. Unsere vielfältigen Gruppen und Kreise laden herzlich ein, auch wenn wir ohne Henhöferhaus räumlich ein wenig eingeschränkt sind. Alles weitere über unsere Arbeit, die Angebote und Termine findet man im Mitteilungsblatt von Graben-Neudorf und auf unserer Homepage [www.cvjmgraben-neudorf.de](http://www.cvjmgraben-neudorf.de).

*Wir grüßen herzlich,*

Ihr/Euer CVJM-Graben-Neudorf

### März:

- 01.03. 20.00 Uhr PUSH
- 05.03. 20.00 Uhr Uhr Bibel.Lifestream
- 06.-10.03. Konffreizeit in Dobel
- 07.03. 20.00 Uhr CVJM Mitarbeiterkreis
- 10.03. 14-17 Uhr Volleyball Jugend Friedlichstal
- 13.03. 20.00 Uhr Lila Pause Hebelhaus
- 14.03. 20.00 Uhr Frauenkreis Lichtblick
- 15.03. 20.00 Uhr PUSH
- 17.03. 10.00 Uhr **LIVE**-Gottesdienst
- 19.03. 20.00 Uhr Uhr Bibel.Lifestream
- 23.03. 14:30-19:30 Volleyball 2. Mannschaft KA
- 24.03. 11.00 Uhr *@home*-Gottesdienst
- 24.03. LV PUBLIC im Brasileiro Königsbach (15-21 Uhr)
- 24.03. 12-18 Uhr Volleyball 1. Mannschaft Ettligen
- 28.03. 20.00 Uhr Frauenkreis Lichtblick
- 28.03. 19.30 Uhr LV KULT (ab 18),  
CVJM-Waldheim Karlsruhe
- 29.03. 20.30 Uhr Taizé Abend im BZ Hebelhaus
- 30.03. 14-19 Uhr Volleyball 2. Mannschaft Rheinstetten
- 30.03. 14:30-19 Volleyball 1. Mannschaft Ettligen
- 31.03. 10.00 Uhr Konfirmandengottesdienst

### April

- 04.04. 20 Uhr CVJM Mitarbeiterkreis (M. Kerschbaum)
- 05.04. 20.00 Uhr PUSH
- 06.04. 19 Uhr Konfirmanden-Abendmahlsgottesdienst
- 07.04. 10.00 Uhr Konfirmation
- 10.04. 20.00 Uhr Lila Pause Hebelhaus
- 11.04. 20.00 Uhr Frauenkreis Lichtblick
- 13.04. 18.30 Uhr Level Up Jugendgottesdienst
- 14.04. 10.00 Uhr **LIVE**-Gottesdienst
- 18.04. 19.30 Uhr Gottesdienst zu Gründonnerstag
- 19.04. 20.30 Uhr Taizé Abend St. Nikolaus (Karfreitag)
- 20.04. 22.00 Uhr Osternacht
- 21.04. 08.00 Uhr Auferstehungsfeier  
10.00 Uhr Festgottesdienst
- 25.04.-28.04. LV B.I.S.S. (ab 16)
- 26.04. 20.00 Uhr PUSH
- 28.04. 11.00 Uhr *@home*-Gottesdienst

### Mai

- 01.05. LV 1. Mai im Schloss (ab 11 Uhr)
- 02.05. 20.00 Uhr CVJM Mitarbeiterkreis (Robin Zapf)
- 05.05. 12.00 Uhr CVJM-Café Plätzle mit Grillen
- 09.05. 20.00 Uhr Frauenkreis Lichtblick
- 10.05. 20.00 Uhr PUSH
- 12.05. 10.00 Uhr **LIVE**-Gottesdienst
- 17.05.-19.05. Landesjungcharlager
- 18.05. CVJM Sponsoren-Rallye
- 22.05. 20.00 Uhr Lila Pause Hebelhaus
- 23.05. 20.00 Uhr Frauenkreis Lichtblick
- 24.05. 20.00 Uhr PUSH
- 26.05. 11.00 Uhr *@home*-Gottesdienst
- 31.05. 20.30 Uhr Taizé Abend Hebelhaus

### Juni

- 02.06. 12.00 Uhr CVJM-Café, Plätzle
- 06.06. 20 Uhr CVJM Mitarbeiterkreis/175 Jahre YMCA
- 07.06. 20.00 Uhr PUSH
- 07.-15.06. Gemeindefreizeit in Ralligen/Schweiz
- 14.-21.6. FSK18 Freizeit, Weert (NL)
- 21.06. 20.00 Uhr PUSH
- 22.06. KUBB-Cup



## CVJM Rumänienhilfe

**Viel Organisation, praktische Arbeit und Logistik liegen hinter uns.**

**Und wieder waren viele helfende Hände von Nöten um die Mengen von Hilfsgütern einzusammeln, einzulagern und am Schluss auf die LKWs nach Bukarest zu verladen. Letztendlich haben wir 5 LKWs beladen und zu unseren Partnern nach Rumänien gesandt.**

Highlight für uns war vermutlich das Ausräumen der **Feuerweherschule in Bruchsal**.

Betten, Schränke, Tafeln, Feuerlöscher alles was wir tragen konnten durften wir ausräumen, um es nach Rumänien zu senden. Und das haben wir getan. Nach vielen Stunden Arbeit war ein kompletter LKW bis an den Rand gefüllt.

Mitte November ging es dann ans Verladen all der Sachen, die wir in unserer Lagerhalle seit Sommer gesammelt haben. Nochmals 3 Lastkraftwagen mit Hilfsgütern gingen auf die Reise.

Dieses Jahr ging ein LKW direkt in das Gebiet Moldawien zu einem Männer-Kloster, mit dem die Schwestern von Maria Warth zusammenarbeiten. In dem Gebiet gibt es wohl sehr viele bedürftige Menschen, die sich über Unterstützung freuen. Ein weiter LKW ging an den Vater von Pfarrer Pinte nach Sibiu in Siebenbürgen, der dort die Verteilung der Sachen an Bedürftige übernimmt.

In Bukarest selber unterstützen wir weiterhin, das Altenheim, das Projekt St. Familia, Schwester Alfonsa und die Obdachlosen und die Kindergärten des Klosters.

Auch Pfarrer Pinte erhält weiterhin Hilfsgüter, die er über seine Sozialstation oder zum Teil auch selbst in Bukarest und an die seiner Gemeinde angegliederten Diasporagemeinden verteilt.

Ein voller Erfolg war auch in diesem Jahr wieder unsere Weihnachtsaktion für Kinder.

Schon im Sommer haben wir von der Evang. Kirchengemeinde Rußheim ca. 100 Päckchen für die Kinder in Rumänien erhalten und bei unserer Sammelaktion im Spätjahr kamen nochmals über 200 Päckchen zusammen. In der Adolf Kußmaul und der Erich Kästner Schule Graben-Neudorf und in der Gund- und Hauptschule Karlsdorf wurde fleißig gesammelt. Aus Eggenstein kam ganz überraschend für uns eine Lehrerin, die mit Ihrer Klasse viele Päckchen liebevoll gepackt und gerichtet hat.

Danke hier allen, die mit ihrem Engagement den Kindern in Rumänien eine Freue bereitet haben.

Dankbar sind wir auch in diesem Jahr wieder für die großzügigen Spenden von Firmen, die uns mit Lebensmitteln und Hilfsgütern unterstützt haben.

Vor allem die Lebensmittel, die Windeln und Medikamente für Erwachsene sind in Bukarest sehr willkommen.



Die Sammeltermine für 2019 werden rechtzeitig bekannt gegeben. Der erste Termin wird nach den Sommerferien sein. Vorher können wir keine Hilfsgüter einlagern.

Uns als Team hat die Arbeit wieder sehr viel Freude gemacht.

**Bedanken möchten wir uns wieder bei allen, die uns durch Geld- oder Sachspenden, durch ihre kräftige Mitarbeit beim Verladen oder im Gebet unterstützt haben. Nur durch ihre große Unterstützung ist dieses Projekt möglich.**

Wolfgang Trautner  
Norbert Höffe  
Hella + Erhard Metzger  
Heribert Patzschke  
Heike + Albert Geißert



*... dem Alltagstrott entkommen  
... in der Gemeinschaft mit Frauen ankommen  
... etwas von Gott mitbekommen  
... fühlt euch herzlich willkommen!*

## Lila Pause

Der Kreis für junge Frauen ist eine Veranstaltung der evangelischen Kirchengemeinde und des CVJM Graben-Neudorf. Der Kreis wurde 2014 erstmals gegründet, um nach dem Vorbild des Lichtblicks auch den jüngeren Frauen einen gemeinsamen Ort des Austauschs und Auftankens anzubieten. Nach einem Mitarbeiterengpass und Babypausen in den letzten beiden Jahren konnten wir das Team nun stark vergrößern und wollen mit neuen Ideen 2019 wieder bewusste Pausen vom vollen Alltag anbieten. Die regelmäßige Teilnahme ist dabei nicht verbindlich und wir sind jederzeit offen für neue Gesichter. Es sind acht Abende geplant. Das Programm ist bunt gemischt.

**Die schönsten Pausen sind lila -  
DU bist herzlich willkommen!**

**Die kommenden Termine:**

**13. März, 10. April, 22. Mai, 3. Juli**

Wir treffen uns mittwochs um 20 Uhr im Hebelhaus.

Im Team sind Claudia, Miriam, Julia, Diana, Damaris, Tabea, Carola, Maria und Janine.

Bei Fragen könnt ihr uns gerne ansprechen.  
lilapause2014@gmail.com



# TIMEFOR2

## EHEABEND

Der nächste **TIMEFOR2** ist am **04. Mai** 2019 um **19 Uhr** im **Hebelhaus Neudorf**.  
Thema ist

**„Das EMMA\*-Prinzip“**  
7 Schlüssel zu einer richtig guten Ehe  
(\* = **E**iner **M**uss **M**al **A**nfangen)  
mit den Referenten  
**Susanne und Marcus Mockler**

**Verliebt, verlobt, verheiratet – ernüchtert.**  
Nach der ersten Zeit sprühender Verliebtheit schwindet bei den meisten Ehepaaren das Hochgefühl, es gibt Streitigkeiten und Enttäuschungen. Oftmals arrangieren sich die Partner

irgendwann mit der Situation, leben erwartungslos und frustriert nebeneinander her.

**Die gute Nachricht ist: Paare können aktiv etwas dafür tun, ihre Beziehung zu verbessern** – die Leidenschaft neu zu entfachen, dem Spaß mehr Raum zu geben und die Zweisamkeit wieder als Komfortzone und nicht als Konfliktgebiet zu erleben. Und das sogar dann, wenn der Partner zunächst passiv bleibt. **“Das EMMA-Prinzip”** liefert praxisbewährte, psychologisch fundierte und direkt umsetzbare Anregungen für eine richtige Ehe.

### Herzliche Einladung

an alle Ehepaare, es erwartet Sie ein gemütliches Abendessen in schöner Atmosphäre bei Kerzenschein.

Zeit: Beginn um 19:00 Uhr mit Sektempfang

Kosten: 40 € pro Ehepaar

Anmeldung über Simone Jäckle

e-mail: [tf2.team@gmx.de](mailto:tf2.team@gmx.de)  
oder Telefon: 07255/2612

Dieser Abend ist eine Veranstaltung des Tf2-Teams der ev. Kirchengemeinde Graben-Neudorf



## Impressum & Kontakt:

### SCHWERPUNKTE

Gemeindebrief der evangelischen Kirchengemeinde Graben-Neudorf

### Leitung des Redaktionsteams:

Ulla Nagel, Pfarrerin

### Layout:

Fred Kammerer,  
Karlsruher Str. 86,  
Tel.: 9688,  
eMail: [freka2015@gmx.de](mailto:freka2015@gmx.de)



### Druck und Verarbeitung:

Gemeindebriefdruckerei  
Martin-Luther-Weg 1  
29393 Gr. Oesingen

### Bankverbindungen der Evang. Kirchengemeinde:

Sparkasse Karlsruhe-Ettlingen  
IBAN DE03 6605 0101 0109 0019 25

### Evangelisches Pfarramt:

Karlsruher Straße 29,  
Tel. 9335, Fax 7188804  
eMail: [pfarramt@ev-gn.de](mailto:pfarramt@ev-gn.de)

### Pfarrerin Ulla Nagel:

Karlsruher Straße 29,  
Tel. 9634 (außer montags)  
eMail: [pfarrerin@ev-gn.de](mailto:pfarrerin@ev-gn.de)

### Bürozeiten Pfarramtssekretärin

#### Ute Hütter:

Mo., Di., Mi., Fr. 9 – 12 Uhr  
Do. 15 – 18 Uhr

### Internetadresse: [www.ev-gn.de](http://www.ev-gn.de)



**Henhöfer-Gemeindezentrum**  
Karlsru. Str. 27,  
Graben



**Begegnungszentrum Hebelhaus**  
Hebelstraße 1,  
Neudorf





## Das finden Sie in diesem Heft:

Zum Thema „ZuFrieden“	Seiten 1, 3, 6-7
Neuigkeiten/News	2, 8, 9, 30
Aus dem Kirchengemeinderat	4-5
Glaubensbiografie	Seiten 10-13
Konfirmations-Informationen	14-15
Gottesdienstplan	Seite 16-17
Infos <u>Kinder</u> kirche	Seite 18
Infos Rund um die Kirche	Seite 19
Infos Gruppen und Kreise	Seite 20-21
CVJM-Seiten	Seiten 22-29
Impressum, Inhalt	Seite 30-31



Was finde ich wo?



## Aus unseren Kirchenbüchern:

Wegen der neuen Datenschutzbestimmungen können wir leider in Zukunft keine Infos mehr über Taufen, Trauungen und Bestattungen hier veröffentlichen.

**Titelbild:** Bildmontage von Fred Kammerer.  
**Bilder auf den CVJM-Seiten:** Matthias Gammel.  
**Gruppenfoto Konfirmanden:** Rechte bei Evang. Kirchengemeinde Graben-Neudorf



Konfirmation 2019



0,45 €

Kirche in Graben durchs Blätterdach • Foto von Matthias Gammel

Name Empfänger

Straße, Hausnr.

PLZ, Ort



Ihre Evangelische  
Kirchengemeinde wünscht  
Frohe Ostern!

